



High-Resolution-Manometrie

Die High-Resolution-Manometrie ist eine Weiterentwicklung der Standardmanometrie in der Gastroenterologie. Dieses weiterentwickelte Verfahren ist sowohl im anorektalen Bereich als auch für den Oesophagus sehr effizient einsetzbar. Bei der Ersatz- bzw. Neubeschaffung eines Manometriesystems in der Klinik, ist es wichtig, dieser Weiterentwicklung und den verbesserten diagnostischen Möglichkeiten Rechnung zu tragen.

High-Resolution-Impedanz-Manometrie

Die Kombination von HRM mit der Impedanzmessung ergibt einige wesentliche zusätzliche Vorteile, die die Effizienz dieser Methode nochmals deutlich erhöht. Mit der Impedanz ist der Bolus Transit im Oesophagus komplett nachgewiesen für die Manometrie wird durch die Druckmessung eine komplette Analyse des Oesophagus – Druckverhaltens geliefert. Die Impedanz gibt eine Information über den vollständigen bzw. unvollständigen Bolustransport. Eine Vielzahl von zusätzlichen Informationen in kurzer Zeit bei der Kombination von Impedanz und Manometrie über den gesamten Oesophagus.

Vorteile der High-Resolution-Manometrie

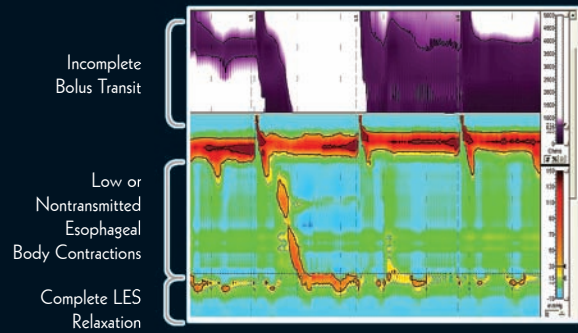
Die Datenerfassung erfolgt in sehr kurzer Zeit – ca. 10 Minuten Mit einer Sondenposition kann der komplette Oesophagus gemessen werden Insgesamt 32 Druckmesskanäle, davon einige als kreisförmige Druckaufnehmer



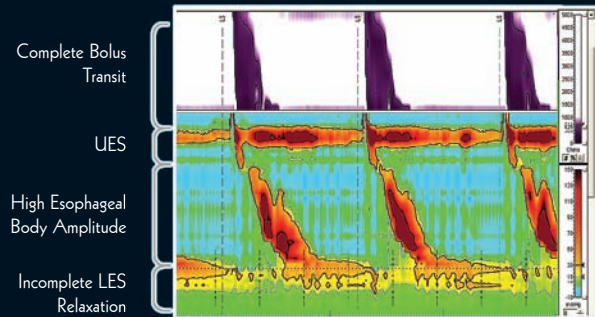
TECNOMATIX

Tecnomatix - Medical GmbH
Hans-Böckler-Strasse 24
40764 Langenfeld/Rheinland
Tel. :02173 / 53003
Fax :02173 / 938222
www.tecnomatix.eu

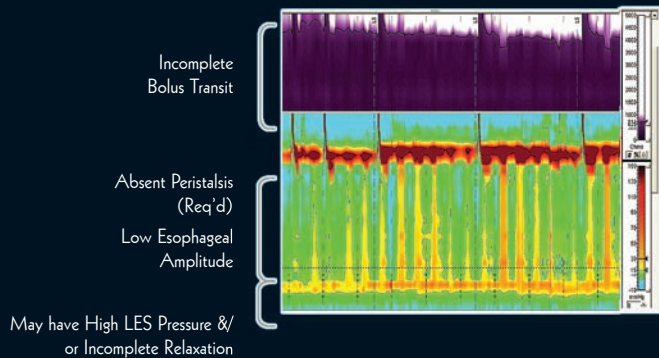
I.E.M.



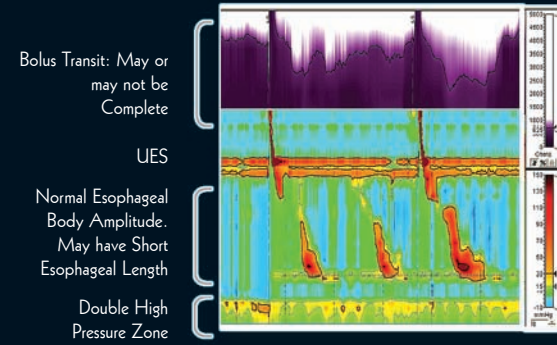
Nutcracker Esophagus



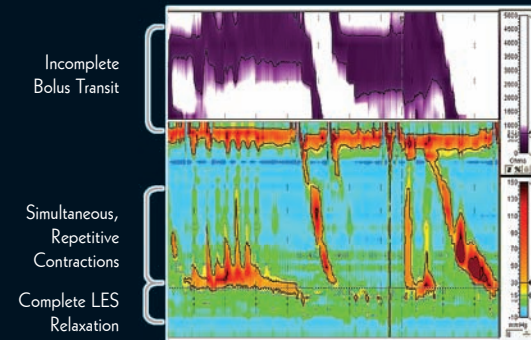
Achalasia



Hiatal Hernia



DES



Scleroderma

